

## Pressemitteilung: 27.05.2009 - Neuer Bienenstand am Panoramaweg eröffnet

Am 27. Mai 2009 konnte der Förderverein des Opel-Zoos mit dem neuen Bienenstand, dem Insektenhotel und dem Apfel-Lehrpfad bereits sein drittes Projekt seiner Bestimmung übergeben.

Im Beisein von Mitgliedern und dem Vorstand des Fördervereins eröffnete die Vorsitzende, Frau Brigitte Kölsch, den Neubau für die Bienen am neuen Panoramaweg; der alte Standort am Hardtweiher hatte sich für die Bienen auf Dauer als zu kalt erwiesen.

Gebaut wurde der Bienenstand von den Zoohandwerkern. Das gesamte Baumaterial und die von der zoopädagogischen Abteilung neu gestalteten Informationstafeln wurden aus den vom Förderverein bereitgestellten Mitteln von € 20.000 bezahlt, wobei ein Teil von der Königsteiner Volksbank gespendet wurde.

Abgerundet wird dieses interessante Angebot für die Zoobesucher durch die Anlage eines Apfel-Lehrpfades, bei dessen Planung und Ausführung der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Kronberg von 1884 e.V., Heiko Fischer, mit Rat und Tat zur Seite stand.

Er suchte Apfelsorten aus, die bisher noch nicht oder nur sehr selten innerhalb der Gemarkung Kronberg im Taunus zu finden sind und die nun entlang des Panoramaweges gepflanzt sind.

Der neue Bienenstand mit der neu eingesäten Bienenweide, das sogenannte Insektenhotel zur Ansiedlung solitär lebender Nutzinsekten und der Apfel-Lehrpfad erweitern auch das Angebot der Zooschule.

Der Leiter der zoopädagogischen Abteilung des Opel-Zoos, Dr. Martin Becker, erstellte das gesamte Konzept, welches den zoopädagogischen Mitarbeitern praxisnah ermöglicht, den Zusammenhang von blühenden Apfelbäumen, über die Bestäubung durch Bienen bis hin zur Fruchtbildung dieses jährlich wiederkehrenden Naturphänomens insbesondere den Kindern zu erläutern.

Dies ist umso wichtiger in einer Zeit, in der die Bienenbestände weltweit durch diverse Krankheiten, insbesondere durch eine auf den Bienen parasitierende Milbe, in ihrer Existenz bedroht sind.

Den Nutzen, den uns Menschen die Bienen durch ihre Bestäubungsarbeit erbringen, wird allgemein als zu gering eingeschätzt.

Fehlende Bienen wären aber für den gesamten Obstanbau ein Fiasko, wodurch besonders die in der Nähe liegenden Anbaugelände der Mainregion betroffen wären.

Die im Opel-Zoo während des Sommers fliegenden Bienen werden dankenswerterweise vom Bieneninstitut Oberursel (Leiter: Prof. Bernd Grünewald) imkerisch betreut.



Eröffnung des Bienenstandes  
am 27. Mai 2009